

Niederschrift

über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **08.11.2006**, 17:07 Uhr,
Festsaal, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Herr Georg Berding, Herr Dr. Dietmar Erber, Herr Rudolf Klein, Herr Dieter Maager, Herr Josef Messing, Herr Robert Otte, Herr Josef Rickfelder, Herr Günter Schulze Blasum, Herr Heinz-Dieter Sellenriek, Frau Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Frau Beanka Ganser, Herr Wolfgang Heuer, Herr Dr. Michael Jung, Frau Gabriele Kubig-Steltig (Vertretung für Herrn Udo Reiter), Herr Karsten Rahn (Vertretung für Herrn Holger Wigger), Frau Wendela-Beate Vilhjalmsson

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink (Vertretung für Herrn Wilhelm Breitenbach), Herr Heribert Klas, Frau Maria Klein-Schmeink, Herr Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Frau Carola Möllemann-Appelhoff, Herr Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Fritz Pfau

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams, Herr Hartmut Bartmann, Herr Gerd Bertling, Frau Helga Bickeböller, Frau Rita Feldmann, Herr Klaus Frohne, Frau Dr. Andrea Hanke, Herr Dr. Wolf Heinrichs, Frau Michaela Heuer, Frau Dr. Agnes Klein, Herr Jochen Köhnke, Herr Frank Möller, Herr Axel Niemeyer, Herr Dr. Norbert Ohlms, Herr Alfons Reinkemeier, Herr Dr. Bernhard Roth, Herr Hartwig Schultheiß, Herr Oliver Teuteberg, Herr Rainer Uetz

für die Schriftführung

Herr Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Frau Heike Krüger

Es fehlten:

Herr Wilhelm Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Herr Udo Reiter (SPD), Herr Holger Wigger (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Siehe Niederschrift über die 16. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 08.11.2006

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0859/2006</u>
I | 2.1. | Antrag A-R/0039/2006 der SPD-Fraktion vom 18.09.2006 "Münsteraner Integrationsoffensive - Internationalität durch Integration stärken |
| <u>V/0853/2006</u>
III | 2.2. | Antrag A R/0032/2006 der SPD Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 16.08.2006: "Abzug der britischen Streitkräfte aus Münster: Folgen mildern - Konversionschancen nutzen - Perspektiven entwickeln" |
| | | Antrag A R/0034/2006 der CDU Fraktion und der FDP Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 30.08.2006: "Konversion in Münster - nicht nur Verluste und Risiken, sondern auch Chancen für junge Familien mit Kindern" |
| <u>V/0818/2006</u>
IV | 2.3. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0028/2006 an den Rat "Förderbedarf statt Schülerzahl" |
| <u>V/0819/2006</u>
IV | 2.4. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen/GAL Nr. A-R/0027/2006 an den Rat -11 Punkte- Programm für "Münsteraner Brennpunktschulen" |

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| <u>V/0814/2006</u>
V | 2.5. | Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0035/2006 vom 01.09.2006 "Gesamtkonzept zur Ferienbetreuung in Münster" |
| <u>V/0860/2006</u>
V | 2.6. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat der Stadt Münster Nr. A - R/0040/2006 vom 27.09.2006 "LEG-Verkaufspläne: Preiswerten Wohnraum für Münster sichern!" |
| <u>V/0700/2006</u>
V | 2.7. | Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0029/2006 vom 14.08.2006 "Gesundheitserziehung bündeln" |
| <u>V/0837/2006</u>
VI | 2.8. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0033/2006 vom 15.08.2006; Landesgartenschau Münster 2014 |

Vorberatung von Ratsentscheidungen

- | | | |
|----------------------------|-----|---|
| <u>V/0802/2006</u>
OBM | 3. | Neugliederung der Dezernate, Ausschreibung einer Beigeordnetenstelle |
| <u>V/0783/2006</u>
II | 4. | 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006 |
| <u>V/0822/2006</u>
II | 5. | Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen und Verpflichtungsermächtigungen im 3. Vierteljahr 2006 |
| <u>V/0779/2006/1</u>
IV | 6. | Mosaik-Schule, städt. Gemeinschaftsgrundschule; hier: Auflösung des Schulbezirks, Festlegung der Zügigkeit |
| <u>V/0835/2006</u>
IV | 7. | Vorbereitung eines Organisations- und Betriebskonzeptes für die Bäderlandschaft in Münster |
| <u>V/0425/2006</u>
IV | 8. | Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Münster e. V. |
| <u>V/0675/2006</u>
V | 9. | Crossroads - Theaterpädagogisches Projekt zur beruflichen Orientierung junger Menschen |
| <u>V/0699/2006</u>
V | 10. | Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft; Beschluss zu den Änderungsanträgen der CDU-Fraktion vom 12.01.2006 und 03.08.2006 und dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2006 |
| <u>V/0674/2006</u>
V | 11. | Service Learning - Ehrenamtliches Engagement in Schulen |

- | | | |
|-----------------------------|---------|---|
| <u>V/0742/2006</u>
V | 12. | Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren (u3-Programm) - Einrichtungskostenzuschuss zur Inbetriebnahme einer Altersgemischten Gruppe (AG) - ganztags - in der Kindertageseinrichtung des Christlichen Vereins junger Menschen (CVJM) - Janusz-Korczak-Haus |
| <u>V/0651/2006</u>
V | 13. | Errichtungsbeschluss- Bauliche Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Hilstrup - West zur Einrichtung einer u 3 Gruppe |
| <u>V/0852/2006</u>
VI | 14. | Teilnahme am Europäischen Wettbewerb "Entente Florale" |
| | 15. | Bauleitplanung |
| | 15.1. | Stadtbezirk Mitte |
| <u>V/0776/2006</u>
III | 15.1.1. | Bebauungsplan Nr. 481: Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0775/2006</u>
III | 15.1.2. | Bebauungsplan Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0774/2006</u>
III | 15.1.3. | Bebauungsplan Nr. 479: Grevener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| | 15.2. | Stadtbezirk West |
| <u>V/0788/2006</u>
III | 15.2.1. | Bebauungsplan Nr. 508: Albachten - Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckernstiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen
Aufstellungsbeschluss |
| <u>V/0743/2006</u>
III | 15.2.2. | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| | 15.3. | Stadtbezirk Südost |
| <u>V/0696/2006</u>
III | 15.3.1. | 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Angelmodde
Beitrittsbeschluss |
| <u>V/0882/2006/1</u>
OBM | 16. | Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien |

17. Verschiedenes

Herr **Dr. Tillmann** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.07 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Dr. Tillmann** bat die folgenden Vorlagen der öffentlichen Sitzung

<u>V/0425/2006</u> IV	8.	Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Münster e. V.
<u>V/0743/2006</u> III	15.2.2.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

von der Tagesordnung abzusetzen.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit waren die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses**Punkt 2 der Tagesordnung****Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0859/2006**

Antrag A-R/0039/2006 der SPD-Fraktion vom 18.09.2006 "Münsteraner Integrationsoffensive - Internationalität durch Integration stärken"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Sach- und Verfahrensvorschlag zum Antrag Nr. A-R/0039/2006 zu erarbeiten.

Kosten

Durch die Sachentscheidung entstehen keine Kosten.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0853/2006**

Antrag A R/0032/2006 der SPD Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 16.08.2006: "Abzug der britischen Streitkräfte aus Münster: Folgen mildern - Konversionschancen nutzen - Perspektiven entwickeln"

Antrag A R/0034/2006 der CDU Fraktion und der FDP Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 30.08.2006: "Konversion in Münster - nicht nur Verluste und Risiken, sondern auch Chancen für junge Familien mit Kindern"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, die einzelnen inhaltlichen Aspekte und die Handlungsaufträge der o. a. Ratsanträge zu prüfen, und über die Ergebnisse und die Umsetzung der einzelnen Handlungsaufträge – nach Vorberatung in den jeweils betroffenen Bezirksvertretungen und Fachausschüssen – dem Hauptausschuss in einer umfassenden Vorlage im 1. Quartal 2007 zu berichten.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem vorstehenden Beschluss unmittelbar keine Kosten entstehen.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0818/2006**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0028/2006 an den Rat "Förderbedarf statt Schülerzahl"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0028/2006 an den Rat ‚Förderbedarf statt Schülerzahl‘ (siehe Anlage; Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung verwiesen.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0819/2006**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen/GAL Nr. A-R/0027/2006 an den Rat -11 Punkte-Programm für "Münsteraner Brennpunktschulen"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0027/2006 an den Rat -11-Punkte-Programm für ‚Münsteraner Brennpunktschulen‘- (siehe Anlage; Anlage der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung verwiesen.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0814/2006**

**Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion an
den Rat Nr. A-R/0035/2006 vom 01.09.2006
"Gesamtkonzept zur Ferienbetreuung in Münster"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion Nr. A-R/0035/2006 vom 01.09.2006 ‚Gesamtkonzept zur Ferienbetreuung in Münster – vielfältige Angebote für Grundschulkinder transparent bündeln und verlässliche Rahmenbedingungen schaffen‘ (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) wird zur weiteren Beratung an die Ausschüsse für Kinder, Jugendliche und Familien und für Schule und Weiterbildung verwiesen.

Kosten/Folgekosten

entfällt

Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0860/2006**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
an den Rat der Stadt Münster Nr. A - R/0040/2006
vom 27.09.2006 "LEG-Verkaufspläne: Preiswerten
Wohnraum für Münster sichern!"**

Herr **Klas** beantragte für die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die UWG-MS/ödp-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die nordrhein-westfälische Landesregierung am 24.10.2006 den Anteilsverkauf der Landesentwicklungsgesellschaft als Gesamtpaket und nicht über den Modus 'regionaler Tranchen' beschlossen hat. Der Hauptausschuss bedauert diese Entscheidung der CDU-/FDP-Landesregierung, den Wohnungsbestand der Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH (LEG) in einem Gesamtpaket zu verkaufen, und bittet die Landesregierung eindringlich, von dieser Entscheidung Abstand zu nehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei der Landesregierung für eine Revidierung dieser Entscheidung einzusetzen.
3. Sollte die Landesregierung von dieser Entscheidung nicht abrücken, wird die Verwaltung beauftragt, sich bei der Landesregierung und über den Städtetag Nordrhein-Westfalen im Rahmen des anstehenden Verkaufsverfahrens vor dem Hintergrund der landesseitig zugesagten, besonderen sozialen Mieterschutzklauseln für einen umfassenden Schutz der jeweils vor Ort betroffenen Mieterinnen und Mieter der LEG-Wohnungen sowie für eine angemessene Berücksichtigung der jeweils relevanten kommunalen Ziele der Stadtentwicklungs- und Wohnungspolitik einzusetzen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, quartalsweise von dem Erfolg ihrer Bemühungen zu berichten.
5. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A – R/0040/2006 ist damit erledigt.“

Der Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der UWG-MS/ödp-Fraktion wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Fürstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) abgelehnt.

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp):

„Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die nordrhein-westfälische Landesregierung am 24.10.2006 den Anteilsverkauf der Landesentwicklungsgesellschaft als Gesamtpaket und nicht über den Modus ‚regionaler Tranchen‘ beschlossen hat.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei der Landesregierung und über den Städtetag Nordrhein-Westfalen im Rahmen des anstehenden Verkaufsverfahrens vor dem Hintergrund der landesseitig zugesagten, besonderen sozialen Mieterschutzklauseln für einen umfassenden Schutz der jeweils vor Ort betroffenen Mieterinnen und Mieter der LEG-Wohnungen sowie für eine angemessene Berücksichtigung der jeweils relevanten kommunalen Ziele der Stadtentwicklungs- und Wohnungspolitik einzusetzen.
3. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A – R/0040/2006 ist damit erledigt.“

**Punkt 2.7 der Tagesordnung
V/0700/2006**

**Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den
Rat Nr. A-R/0029/2006 vom 14.08.2006
"Gesundheitserziehung bündeln"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Zur Steuerung der Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsförderung/Prävention wird eine dezernatsübergreifende Steuerungsgruppe eingerichtet. Die Federführung übernimmt die Abteilung ‚Gesundheitsförderung‘ des Gesundheitsamtes.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0029/2006 vom 14.08.2006 ‚Gesundheitserziehung bündeln‘ ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Durch die Sachentscheidung entstehen keine Kosten.“

**Punkt 2.8 der Tagesordnung
V/0837/2006**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0033/2006 vom 15.08.2006;
Landesgartenschau Münster 2014**

Nach kurzer Diskussion beschloss der Hauptausschuss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen, an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und zur abschließenden Beratung an den Hauptausschuss verwiesen.“

Vorberatung von Ratsentscheidungen

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0802/2006**

Neugliederung der Dezernate, Ausschreibung einer Beigeordnetenstelle

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0783/2006**

1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS/ödp) bei Gegenstimmen (SPD), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2006 wird mit dem ihr zugrunde liegenden Nachtragshaushaltsplan nebst Anlagen (Anlage der Vorlage = Anlage 5b der Originalniederschrift) beschlossen. Die 1. Nachtragssatzung hat den Wortlaut gemäß Anlage 1 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 5a der Originalniederschrift).“

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0822/2006**

Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen und Verpflichtungsermächtigungen im 3. Vierteljahr 2006

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0779/2006/1**

Mosaik-Schule, städt. Gemeinschaftsgrundschule; hier: Auflösung des Schulbezirks, Festlegung der Zügigkeit

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0835/2006**
Vorbereitung eines Organisations- und Betriebskonzeptes für die Bäderlandschaft in Münster

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0425/2006**
Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Münster e. V.

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0675/2006**
Crossroads - Theaterpädagogisches Projekt zur beruflichen Orientierung junger Menschen

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Die Stiftung Siverdes wird beauftragt, das Projekt Crossroads mit der Initiative für Beschäftigung GmbH und dem Amt für Schule und Weiterbildung als Projektpartner bis Ende 2007 durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass stiftungsseitig Kosten in einer Gesamthöhe von 14.000 Euro entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

	Wirtschaftsjahr 2006	Wirtschaftsjahr 2007
Stiftung Siverdes	7.000 Euro	7.000 Euro“

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0699/2006**
Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft; Beschluss zu den Änderungsanträgen der CDU-Fraktion vom 12.01.2006 und 03.08.2006 und dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2006

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Das strategische Immobilien-Management der kommunalen Stiftungen greift die in Ziffer 2a / 1-5 des CDU-Änderungsantrages vom 12.01.2006 genannten Aufgaben und Ziele auf. Die Stiftungsverwaltung berichtet dazu künftig halbjährlich jeweils zu den Wirtschaftsplanberatungen und zu den Jahresabschlüssen.

2. Die Stiftungsverwaltung setzt das Projekt ‚Schaffung von Eigentum für Schwellenhaushalte‘ um. Die Umsetzung beginnt mit der Standortuntersuchung in Coerde im 4. Quartal 2006.
3. Zur Verwaltung des Geldvermögens der Stiftungen legt die Stiftungsverwaltung zur Kommissionssitzung am 02.11.2006 ein langfristiges strategisches Anlagekonzept vor, das die Implementierung von konkreten Anlagerichtlinien beinhalten wird.
4. Die in der Vorlage V/0370/2006 in Ziffer 4 der Begründung genannten Fundraisingaktivitäten werden ab sofort im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten der Stiftungsverwaltung umgesetzt.
5. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit stellt die Stiftungsverwaltung zur Kommissionssitzung am 21.09.2006 den bis dahin abgeschlossenen Internetauftritt für die kommunalen Stiftungen vor.
6. Die künftigen Programme und Projekte zur Stiftungszweckerfüllung realisieren die in Ziffer 5 der Vorlage V/0370/2006 genannten Handlungsperspektiven.
7. Mit den in Ziffer 1 bis 6 dieser Beschlussvorlage genannten Maßnahmen sind die CDU-Änderungsanträge vom 12.01.2006 und 03.08.2006 und der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2006 erledigt.

Kosten/Folgekosten

entfällt

Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

Punkt 11 der Tagesordnung V/0674/2006

Service Learning - Ehrenamtliches Engagement in Schulen

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0742/2006

Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren (u3-Programm) - Einrichtungskostenzuschuss zur Inbetriebnahme einer Altersgemischten Gruppe (AG) - ganztags - in der Kindertageseinrichtung des Christlichen Vereins junger Menschen (CVJM) - Janusz- Korczak-Haus

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt zu, dass das Janusz-Korczak-Haus in Trägerschaft des CVJM auf der Grundlage des Städtischen Tagesbetreuungs-Ausbauprogramms der Stadt Münster – u 3 Programm – (Beschlüsse zu den Vorlagen 1033/2004 und 289/2005) einen Einrichtungskostenzuschuss in Höhe von ca. 6596 € zur adäquaten Ausstattung der für die Betreuung unter 3-jähriger Kinder vorgesehenen Räume erhält.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch Umstrukturierung einer Regelkindergartengruppe zum Kindergartenjahr 2007/08 in eine Altersgemischte Gruppe (ganztags) zunächst 5 Plätze für unter 3 jährige Kinder eingerichtet werden. Unter Berücksichtigung des Bedarfes und der demografischen Entwicklung ist vorgesehen, die Altersgemischte Gruppe zum Kindergartenjahr 2008/09 in eine Kleine Altersgemischte Gruppe gemäß dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen (GTK) oder eine Kleinkindgruppe entsprechend dem Tagesbetreuungs-Ausbauprogramm der Stadt Münster (ganztags) für 9 – 11 Kinder unter 3 Jahren umzuwandeln.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die o.g. Umstrukturierung betriebsbedingte Mehrkosten durch für die u3-Betreuung erforderliches zusätzliches Personal und höhere Sachkosten in Höhe von 48.888 € jährlich entstehen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten zur adäquaten Ausstattung der vorhandenen Räume in Höhe von 6.800 € abzüglich des Trägeranteils von 3 % in Höhe von 204 € entstehen. Der städtische Zuschuss beläuft sich somit auf 6.596 €.

Betriebsbedingte Mehrkosten in Höhe von 50.400 € entstehen durch das zusätzlich erforderliche Personal sowie die höheren Sachkosten abzüglich des Trägeranteils von 1.512 € (=3 %) so dass sich ein städtischer Zuschuss in Höhe von 48.888,- € ergibt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.988.0700.2	Baukosten u . Zuschuss u 3 Programm	2006	6.596	
4640.718.0500.7	Maßnahmen i. R des . u 3 Programms	2007	20.370	5/12 v. 48.888
4640.718.0500.7	Maßnahmen i. R des . u 3 Programms	2008 ff	48.888	

Voraussichtliche Einnahmen
Das Land NRW hat ein Sonderprogramm zur Förderung von Kindern und Jugendlichen – Aktionsplan „Frühe Förderung von Kindern“ aufgelegt und will hierdurch dazu beitragen, dass bestehende Herausforderungen bewältigt und neue Projekte initiiert werden können. Demnach können Baumaßnahmen und Ausstattungen gefördert werden, um die Voraussetzungen zu schaffen, damit die Aufnahme von Kindern im Alter von unter drei Jahren ermöglicht werden kann.
Die Stadt Münster hat die beabsichtigte Maßnahme im Janusz-Korczak-Haus zur Förderung gemeldet. Ein Bescheid seitens des Landes steht noch aus.“

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0651/2006**

**Errichtungsbeschluss- Bauliche Erweiterung der
städtischen Kindertageseinrichtung Hilstrup - West
zur Einrichtung einer u 3 Gruppe**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Umbau und der Erweiterung der Städtischen Kindertageseinrichtung Hilstrup-West und der damit verbundenen Umstrukturierung einer Regelkindergartengruppe in eine Altergemischte Gruppe (ganztags) zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder zu. (Anlage: Bauliche Erweiterung – Anlage der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift)
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausbauplanung zu entwickeln, die den aktuellen Planungs- und Ausführungsstandards der Stadt Münster entspricht, einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht und eine höchstmögliche Flexibilität in der Nutzung (auch für spätere Zwecke) bietet. Auf dieser Basis sind die Zustimmung zur Planung mit Kostenschätzung und der Baubeschluss mit Kostenvoranschlag herbeizuführen. Das voraussichtliche Kostenvolumen liegt bei rd. 60.000.00 Euro.
3. Zum Stellenplan 2007 werden:
 - 1,0 Stelle Entgeltgruppe 6 (Fachkraft 38,5 Std/Wo.) eingerichtet und
 - 0,25 Stelle Entgeltgruppe 3 (Ergänzungskraft 9,75 Std./Wo) eingespart

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten in Höhe von 13.680,00 Euro im Haushaltsjahr 2007 und in Höhe von 32.820 Euro jährlich ab dem Haushaltsjahr 2008ff werden aus den für das u3-Ausbauprogramm bereitgestellten Mittel (HHSt. 4640.718.0500.7) übernommen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die bauliche Erweiterung der Städtischen Kindertageseinrichtung Hilstrup–West einmalige Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von ca. 60.000,00 € entstehen. Die konkreten Kosten werden im Rahmen der Ausbauplanung ermittelt und im Rahmen der nächsten Beschlussvorlage (Zustimmung zur Planung und Baubeschluss) entschieden.

Betriebsbedingte Mehrkosten entstehen durch das erforderliche zusätzliche Personal (Beschlusspunkt 3) in Höhe von voraussichtlich 32.820,00 € jährlich sowie 3.500 € jährlich im Sachkostenbereich.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Investive Kosten:

Die Mittel in Höhe von 50.000,00 € stehen in der HHSt. 4640.988.0700.2 (Bau- und Zusch. u-3-Programm) zur Verfügung. In der HHSt. 4640.940.0010.5 (Kleinere Um- und Ausbauten an städt. Kitas) stehen 10.000,00 € zur Verfügung.

Betriebskosten:

Die Deckung für die betriebsbedingten zusätzlichen Personalkosten steht in der HHSt. 4640.718.0500.7 (Maßnahmen im Rahmen des u-3-Programms) zur Verfügung.

Einnahmen:

Das Land NRW hat ein Sonderprogramm zur Förderung von Kindern und Jugendlichen – Aktionsplan ‚Frühe Förderung von Kindern‘ aufgelegt und will hierdurch dazu beitragen, dass bestehende ‚Herausforderungen bewältigt und neue Projekte initiiert werden können‘.

Demnach können Baumaßnahmen und Ausstattungen gefördert werden, vor allem dort, wo ein Rückgang der Kinderzahlen zurzeit nicht stattfindet. Es sollen mit diesen Maßnahmen Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Aufnahme von Kindern im Alter von unter drei Jahren ermöglicht werden kann.

Die Stadt Münster hat die beabsichtigte Baumaßnahme in der Städtischen Kindertageseinrichtung Hiltrup-West zur Förderung angemeldet. Ein Bescheid steht seitens des Landes noch aus.“

**Punkt 14 der Tagesordnung
V/0852/2006**
**Teilnahme am Europäischen Wettbewerb "Entente
Florale"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Jury des Wettbewerbes ‚Entente Florale – Eine Stadt blüht auf‘ Münster als deutschen Teilnehmer beim Europäischen Wettbewerb ausgewählt hat.
2. Der Rat stimmt dem Konzept für die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb zu.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 100.000 € entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1401	Übergreifender Umweltschutz, Klima, Lärm, Boden, Abfall	2006/2007	20.000	Budget Amt 67
		2006	40.000	Nachtrag 2006
		2007	40.000	Zusätzliche Bereitstellung durch Amt 20“

Punkt 15 der Tagesordnung**Bauleitplanung****Punkt 15.1 der Tagesordnung****Stadtbezirk Mitte****Punkt 15.1.1 der Tagesordnung
V/0776/2006**
**Bebauungsplan Nr. 481: Cheruskerring /
 Kanalstraße / Promenade / Nordstraße /
 Wichernstraße
 1. Beschluss über die Stellungnahmen
 2. Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 481: Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Auf dem Grundstück Kanalstraße 47 wird im Bereich des rückwärtigen Anbaus die Baugrenze um 3 m nach Süden verschoben (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.1.2 Beim Gebäudekomplex Wichernstraße 8 (EVK) wird ein bisher als Denkmal gekennzeichnetes Gebäude korrigiert in „Erhaltenswertes Gebäude“ und zusätzlich ein weiteres Baudenkmal nachrichtlich dargestellt (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5.1 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.1.3 Die Abgrenzung der Gemeinbedarfsfläche im Bereich der Kreuzschule zu dem städtischen Grundstück Hoyastraße 8 wird geändert (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5.2 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.1.4 Im Bereich der Grundstücke Dürerstraße 28 sowie Nordstraße 47 / 49 wird die festgesetzte Verkehrsfläche auf das notwendige Maß zurückgenommen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5.3 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.1.5 Die Gebäude Rudolf-von-Langen-Straße 37 und Coerdestraße 3f werden in ihrem Bestand durch die Festsetzung von überbaubaren Grundstücksflächen gesichert (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5.4 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.1.6 Das rückwärtige Wohnhaus Ferdinandstraße 10 a wird durch die Festsetzung einer überbaubaren Grundstücksfläche im Bestand gesichert. Das Baufenster um das rückwärtige Nebengebäude auf dem Grundstück Ferdinandstraße 8 wird entfernt (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5.5 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.1.7 In die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan wird ein Hinweis zum Verhalten bei der Entdeckung von Bodendenkmalen aufgenommen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5.6 = Anlage 7 der Originalniederschrift).

- 1.1.8 Die Naturdenkmale im Plangebiet werden nachrichtlich dargestellt (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5.7 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 481 nicht gefolgt:
- 1.2.1 Dem Einwand gegen die durch die Planung bewirkte Änderung des Nutzungsrechtes auf dem Grundstück südlich Cheruskerring 68 b (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.1 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.2.2 Der Anregung, auf dem Grundstück Coerdestraße 34 a eine überbaubare Grundstücksfläche festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.2 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.2.3 Der Anregung, im Blockinnenbereich östlich des Hauses Dürerstraße 30 ein Baufenster festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.3 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.2.4 Der Anregung, auf der rückwärtigen Fläche des Grundstücks Rudolf-von-Langen-Straße 15 eine überbaubare Grundstücksfläche festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.4 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.2.5 Der Anregung, im Bereich des im rückwärtigen Teil des Grundstücks Ferdinandstraße 4 bestehenden Nebengebäudes ein Baufenster festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.5 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.2.6 Der Anregung, das Baufenster auf dem Grundstück Zurhornstraße 13 um 3 m nach Süden zu erweitern (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 3 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
- 1.2.7 Dem Vorschlag, den Weg zwischen den Gebäuden Coerdestraße 25 und 27 für den öffentlichen Verkehr zu widmen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 4 = Anlage 7 der Originalniederschrift).
2. Der gemäß den Beschlussvorschlägen 1.1.1 bis 1.1.8 geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 481: Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße wird gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 481 tritt der Bebauungsplan Nr. 49: Dürerstraße zwischen Kampstraße und Coerdestraße außer Kraft. Die Bebauungspläne Nr. 71: Nordstraße und Nr. 94: Cheruskerring / Friesenring treten, soweit sie vom neuen Bebauungsplan überlagert werden, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Im Fall des Grundstücks Coerdestraße 34 a (s. Beschlusspunkt 1.2.2) sind Entschädigungsansprüche nicht grundsätzlich auszuschließen; sie bestehen jedoch nur, wenn der Eigentümer auch bereit und in der Lage war, das beabsichtigte Vorhaben zu verwirklichen. Hieran bestehen berechnete Zweifel, da trotz erteilter Baugenehmigung drei Jahre lang nicht gebaut wurde. Sollte der Eigentümer seine Bereitschaft und Möglichkeiten dennoch belegen können,

würde sich die Höhe einer Entschädigung nach dem Wertverlust des Grundstücks bemessen, der sich aus der Aufhebung der zulässigen Nutzung ergibt.

Gegenstand der Baugenehmigung auf dem ca. 430 qm großen Grundstück waren – nach Abbruch der bestehenden Garagen – ein Mehrfamilienhaus mit 5 Eigentumswohnungen und einer Wohnfläche von ca. 360 qm; damit hatte das Grundstück einen Wert von etwa 350.000 Euro. Durch den Bebauungsplan wird das Grundstück zu untergeordnetem Bauland, das zwar durch eine Tiefgarage unterbaubar, im Wesentlichen jedoch als private Grünfläche nutzbar ist; deren Wert liegt bei etwa 20 % des früheren Baulandwertes. Im Falle des Vorliegens der oben genannten Voraussetzungen ergibt sich somit eine potentielle Entschädigungssumme von rund 280.000 Euro.“

Punkt 15.1.2 der Tagesordnung V/0775/2006	Bebauungsplan Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade wird wie folgt Beschluss gefasst:

- 1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Auf dem Grundstück Kleimannstraße 16 werden die nördliche und östliche im Blockrand festgesetzte Baugrenze jeweils um 1,5 m nach Westen und Süden verschoben und das Baufenster wird bei gleichem Flächeninhalt in ein abgeschrägtes Rechteck umgeformt, (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 3 = Anlage 8 der Originalniederschrift).

- 1.1.2 Die Häuser Marientalstraße 35 und 43 sowie Nordstraße 35 werden als Denkmal gekennzeichnet (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 4.1 = Anlage 8 der Originalniederschrift).

- 1.1.3 In die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan wird ein Hinweis zum Verhalten bei der Entdeckung von Bodendenkmalen aufgenommen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 4.2 = Anlage 8 der Originalniederschrift).

- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 480 nicht gefolgt:

- 1.2.1 Der Anregung, im Blockinnenbereich des Grundstücks Raesfeldstraße 36 eine überbaubare Grundstücksfläche festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.1 = Anlage 8 der Originalniederschrift).

- 1.2.2 Der Anregung, auf dem Grundstück Raesfeldstraße 36 insgesamt eine größere Bebauungstiefe festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.3 = Anlage 8 der Originalniederschrift).

- 1.2.3 Der Anregung, im hinteren Bereich des Grundstücks Raesfeldstraße 36 weitere Stellplätze zuzulassen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1.5 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.4 Dem Einwand gegen die aus der Planung folgende Verpflichtung zum Bau von Tiefgaragen, die damit verbundene Versiegelung und den Eingriff in den Grundwasserhaushalt (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2.1 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.5 Der Befürchtung, das für die Grundstücke Kleimannstraße 13 und 14 festgesetzte Baufenster sei zu großzügig bemessen und erlaube eine übermäßige Ausdehnung des Bestandes in die Breite und Höhe (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2.2 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.6 Dem Einwand gegen die für das Grundstück Heerdestraße 23 und 23 a entlang der sog. Maikäferstiege festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2.3 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
2. Der gemäß den Beschlussvorschlägen 1.1.1 bis 1.1.3 geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade wird gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 480 treten die Bebauungspläne Nr. 71: Nordstraße und Nr. 161: Steinfurter Straße von Neutor bis Grevenener Straße, soweit sie vom neuen Bebauungsplan überlagert werden, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.“

Punkt 15.1.3 der Tagesordnung V/0774/2006	Bebauungsplan Nr. 479: Grevenener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

- 1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 479: Grevenener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Die textlichen Festsetzungen zum Entwurf des Bebauungsplanes werden durch einen Hinweis zum Verhalten bei der Entdeckung von Bodendenkmalen ergänzt.
- 2. Der gemäß dem obenstehenden Beschlussvorschlag geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 479: Grevenener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße wird gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.“

Punkt 15.2 der Tagesordnung

Stadtbezirk West

Punkt 15.2.1 der Tagesordnung V/0788/2006

Bebauungsplan Nr. 508: Albachten - Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckernstiege / Bahnlinie Münster-Recklinghausen Aufstellungsbeschluss

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Für den Bereich zwischen Osthofstraße / Sendener Stiege / Eckerheide / Bahnlinie Münster-Recklinghausen im Stadtteil Albachten ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Albachten,
Flur 10,

Flurstücke 136, 137, 205, 210, 260, 275, 278 - 282, 291, 292, 677, 678, 1012, 1023, 1090, 1351, 1352, 1364 - 1367, 1375, 1379, 1432, 1433, 1447, 1448, 1453, 1454, 1457 - 1459, 1463, 1468, 1469, 1523, 1552, 1588, 1589, 1600 - 1603, 1626, 1627, 1650, 1651, 1654 – 1662, Teile der Flurstücke 1376, 1648.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 15.2.2 der Tagesordnung V/0743/2006

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 15.3 der Tagesordnung**Stadtbezirk Südost****Punkt 15.3.1 der Tagesordnung
V/0696/2006****13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den
Bereich Angelmodde
Beitrittsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der abschließende Beschluss des Rates zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird für die Teilbereiche Twenhövenweg und Fürstin-von-Gallitzin-Schule aufgehoben.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0882/2006/1****Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Landschaftsbeirat bei der Stadt Münster als untere Landschaftsbehörde vom Naturschutzbund Deutschland, Landesverband NRW e.V.(NABU)

Mitglieder		Stellvertretung	
		4.	Helmut Fleck Georgstr. 2 48153 Münster -----

2. Aufsichtsrat der AirportPark FMO GmbH
Vertretung der Stadt Münster

Von der SPD-Fraktion:

Mitglieder		Stellvertretung	
3.	RH Wolfgang Heuer RH Holger Wigger	3.	RH Holger Wigger RH Wolfgang Heuer

3. Ausschuss für Schule und Weiterbildung
Beratende Mitglieder gemäß § 12 SchVG

Vertreter der evangelischen Kirche

Mitglieder		Stellvertretung	
		1.	Pfarrer Uwe Hüllweg Düesbergweg 120 48153 Münster Pfarrerinnen Jutta Neumann Burgstr. 9-11 48151 Münster

4. Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen
Beratendes Mitglied gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NW

Von der FDP-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Fabian Löw Hafenstraße 24 48153 Münster RH Ulrich Eisenack

5. Werksausschuss Citeq
Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
3.	RH Stefan Weber RH Christoph Jahn		

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die CDU-Fraktion im Rahmen des Zugriffsverfahrens die bisherige stellvertretende Vorsitzende, Frau RF Maria-Elisabeth Kosmider, zur Vorsitzenden des Werksausschusses citeq bestimmt. Der / die stellvertretende Vorsitzende wird zu einem späteren Zeitpunkt benannt.

6. Ausschuss für Gleichstellung:
Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
2.	Miriam-Mercedes Becker-Merinos Steinfurter Str. 134 48149 Münster Margret Ehring Friedrich-Ebert-Straße 18 48153 Münster	4.	Margret Ehring Friedrich-Ebert-Straße 18 48153 Münster Monika Pelz-Brambrink Kirchfeld 25 48163 Münster

7. Aufsichtsrat der Wohn- und Stadtbau GmbH:
Von der Verwaltung:

Mitglieder		Stellvertretung	
		12.	Stadtbaurat Gerhard Joksche Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs

8. Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH:
Von der Verwaltung:

Mitglieder		Stellvertretung	
		12.	Stadtbaurat Gerhard Joksche Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs“

Punkt 17 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 17.23 Uhr

gez.
Dr. Berthold Tillmann
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung